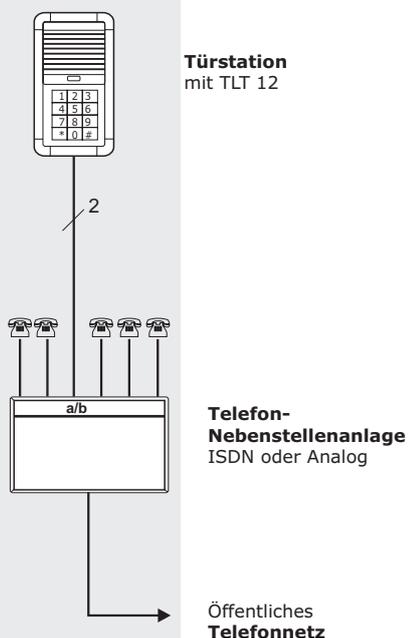


TLT 12

einfache Installation exzellente Akustik

TFE Türfreisprecheinheit mit 12er Tastenfeld

Das Tür-Freisprechmodul
zum direkten
Anschluß an die
Telefon-Nebenstellenanlage



Das TLT 12 wird an eine TK-Anlage angeschlossen und ermöglicht eine Sprechverbindung zwischen Telefon und Türstation. Nahezu jede beliebige TK-Anlage mit einer analogen Nebenstelle kann verwendet werden. Die Spannungsversorgung erfolgt über die TK-Anlage (für Türöffner extra Trafo verwenden).

“Das Telefon in Form einer Türstation”

Der grundsätzliche Unterschied ist der Hörer. Das Abheben und Auflegen erfolgt elektronisch.

Installation

Das TLT 12 sollte nur im spannungslosen Zustand installiert werden.

Die beiden Einheiten, Türsprechmodul und 12er Tastenmodul, werden zunächst mittels Halterastrahlen im Modulträgerrahmen, Briefkastenanlage od. Säule montiert. Beide Module werden mit dem Flachbandkabel, unter Beachtung der Polarität, verbunden.

Anschließend wird die **a/b-** Verbindung zu einem **analogen Anschluss** der Telefonanlage hergestellt. Bei der ersten Inbetriebnahme werden die Kapazitäten aufgeladen, Bieptöne sind an der Türstation zu hören. Dieser Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern, und ist von der verwendeten TK-Anlage abhängig. Nach der ersten Initialisierung kann programmiert werden. Die rote LED im Sprechmodul leuchtet, wenn eine Verbindung zur Telefonanlage aufgebaut wurde.

Funktionsbeschreibung

Abgehender Anruf

Die Rufnummern-Wahl erfolgt wie bei einem herkömmlichen Telefon über das 12er Tastenfeld (max. Eingabezeit=10 Sekunden). Nach Abheben des gerufenen Apparates besteht Sprechverbindung. Falls sich niemand an der gerufenen Nebenstelle meldet, legt das TLT12 nach einigen Rufzyklen selbstständig auf. Bei Besetztton- Erkennung legt das Gerät ebenfalls auf.

Ankommender Anruf

Von einem internen Apparat aus kann das TLT12 über die Nebenstellen-Rufnummer direkt angewählt werden. Nach ca. zwei Ruftönen wird das Gespräch automatisch angenommen.

Parameter

Ein aufgebautes Gespräch wird für maximal 4 Minuten aufrecht gehalten. 10 Sekunden vor Ablauf dieser Zeit ertönt ein Beep-Ton und die Gesprächsdauer kann dann per Tastendruck (*) jeweils um 30 Sekunden verlängert werden.

Türöffner

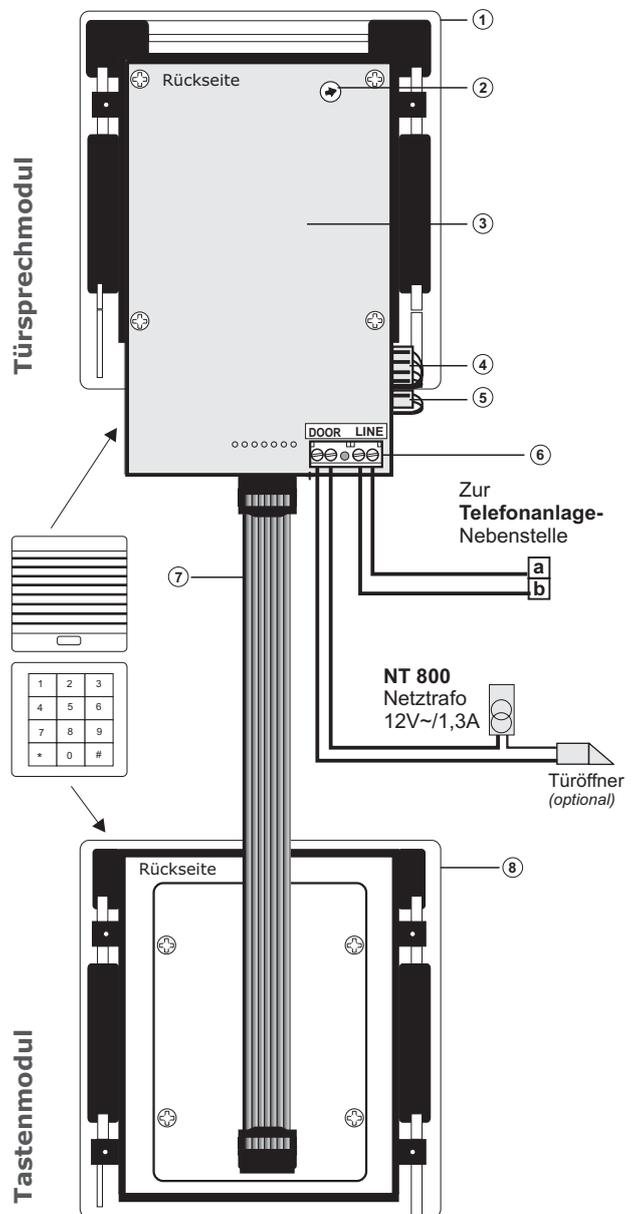
Der Türöffner kann mit einer Tasten-Kombination (00, änderbar) während einer Verbindung, über den integrierten Leistungsschalter betätigt werden. Der Schaltzustand bleibt für 1-6 Sekunden bestehen.

Codeschloss (Zusatzfunktion)

Das 12er Tastenfeld der Türstation kann zusätzlich als Codeschloss genutzt werden. Mit der Taste (#) wird der Zugang zum Codeschloss-Modul eingeleitet. Ein Code aus 2-6 Ziffern aktiviert den Leistungsschalter und somit den angeschlossenen Verbraucher (z.B. Türöffner). Die Pause zwischen den Zifferneingaben darf 3 Sekunden nicht überschreiten. Nach einer falschen oder nicht kompletten Eingabe (angekündigt durch einen Beep-Ton) kann innerhalb von 10 Sekunden die Eingabe wiederholt werden. Nach 3 falschen Eingaben wird das TLT12 für 1 Minute blockiert.

Das TLT 12 besteht aus einem **Türsprechmodul** und einem **Tastenmodul** mit 12 Tasten.

- ① Türsprechmodul
- ② Einstellung Lautstärke Lautsprecher
- ③ Steuerplatte TLT 12
- ④ Anschluß Türsprechmodul mit Besetztanzeige
- ⑤
- ⑥ Anschluß LINE = a/b Nebenstelle DOOR = Türöffnerschalter
- ⑦ Flachbandkabel auf Polarität achten!
- ⑧ 12er Tastenmodul



Achtung!

- Auf Polarität achten (Farbstreifen).
- Flachbandkabel nicht verlängern.

PROGRAMMIERUNG

Für die Programmierung und Steuerung ist ein Telefon mit den üblichen 12 Tasten (**0...9, *, #**) und Tonwahl (**MFV**) erforderlich.

Das TLT 12 kann im Auslieferungszustand sofort in Betrieb genommen werden, ohne die Programmierung zu ändern.

Zum Schutz gegen unbefugten Eingriff wird der Zugang zum Programmiermodus mit einem individuellen **PIN-Code** abgesichert. Es wird empfohlen die Werkseinstellung zu ändern und die Unterlagen mit dem neuen Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Der Code zum betätigen des **Türöffners** besteht aus zwei Ziffern von 0 bis 9. Die Betätigungsdauer kann von 1 bis 6 Sekunden eingestellt werden.

Die Sprech-**Verbindungszeit** läßt sich von 30 Sekunden bis 4 Minuten einstellen.

Der Code für die **Codeschloss**-Funktion kann aus 2 bis 6 Ziffern bestehen. Durch die Werkseinstellung (00) ist das Codeschloss im Auslieferungszustand deaktiviert.

Die abgespeicherten Einstellungen und Rufnummern bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

Zugang zum Programmiermodus



Hörer abheben



Rufnummer der Türstation wählen und Verbindung abwarten.



Pin-Code wählen
Werkseinstellung: **2 2 2 2**

Türöffner



Code zum betätigen des Türöffners.
N1, N2 = 0..9

Werkseinstellung: **0 0**



Betätigungsdauer, N1=1..6 Sekunden
Werkseinstellung: **3** (3 Sekunden)

Verbindungszeit



N1=1..8, je 30 Sekunden. Max. 4 Minuten
Werkseinstellung: **6** (3 Minuten)

PIN-Code ändern



Neuen PIN-Code eingeben.
Für P1-P4 entsprechend vier Ziffern 1..9 eingeben.

Codeschloss



N1, N2..N6 = 2 bis 6 Ziffern 0..9

Werkseinstellung: **0 0** (Funktion **AUS**)

Programmierung abschließen



Hörer auflegen

...zum Beispiel

Eine Beispielvorgabe soll den Programmiervorgang verdeutlichen. Folgende Situation wird angenommen.

Das TLT 12 wird an den Anschluss einer Nebenstellenanlage mit der Rufnummer 224 angeschlossen.

Der PIN-Code soll geändert werden in, **9876**. Die Tür soll vom Telefon aus mit **23** und vom Eingang über das Codeschloss mit **1234** geöffnet werden.

Codeschlossmodul / Türstation:

Nach dieser Einstellung ist der Code zum Türöffnen wie folgt einzugeben.

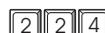


Programmierung/Beispiel

Hörer abheben



Rufnummer der Türstation wählen und Verbindung abwarten.



Pin-Code wählen
Werkseinstellung: **2 2 2 2**



Der neue PIN Code: **9 8 7 6**



Türöffner-Code: **2 3**



Codeschloss: **1 2 3 4**



Programmierung abschließen



Hörer auflegen

Bedienung / Türstation



Rufnummern-Wahl

Erfolgt wie bei einem herkömmlichen Telefon über das 12er Tastenfeld (Max. Eingabezeit=10 Sekunden).



Codeschloss

Betätigung des Türöffners über das 12er Tastenfeld. (N1, N2..N6 = 2 bis 6 Ziffern 0..9) je nach Programmierung.

Hörtöne und Rufsignale

- Besetztton (Anlage):  Ist von der verwendeten TK-Anlage abhängig.
- Teilnehmer Besetzt:  Teilnehmer Besetzt / Besetzttonerkennung.
- Quittierungston:  Quittierung- und Übernahmeton bei der Programmierung.
- Fehlermeldung:  Signalisiert ein Programmierungsfehler, Falscher PIN-code oder bei Gesprächsabschluß mit (#).

Technische Daten

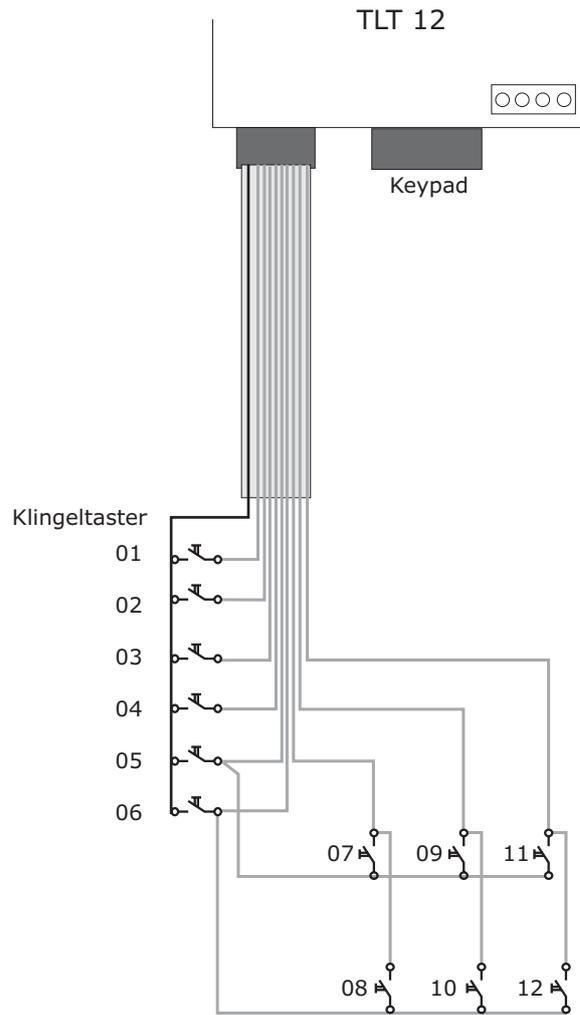
Betriebstemperatur	-25 bis +50 °C
Anschlußspannung (a/b)	10 - 48V
Anschlußstrom (a/b)	15 - 60 mA
Ruhestrom	< 100 µA
Rufspannung	27 Veff, +- 20% max. 90 Veff, 20..60Hz
Besetzttonerkennung	380-500Hz
Tonwahl MFV	100 ms /100 ms
Pulswahl	40/60 ms
Türöffner	6-24 V/ 1,5 A AC/DC
Rufnummern	max. 14 Ziffern
Türöffner Betätigungszeit	1-6 Sekunden (Werkeinst.=3 Sek.)
Verbindungszeit	30 Sek.- 4 Min. (Werkeinst.=3 Min.)
Türöffner-Code	2 Ziffern (Werkeinst.=0 0)
Codeschloss	2-6 Ziffern (Werkeinst.=0 0)

Das TLT12 darf mit dem öffentlichen Telefonnetz nur über eine Nebenstellenanlage mit elektronischem Koppelfeld verbunden werden.



balcom electronic GmbH

Albaumer Straße 33
57399 Kirchhundem
Tel: 0 27 23 / 71 65 - 0
Fax: 0 27 23 / 71 65 - 29
e-mail: info@balcom-electronic.de
Internet:www.balcom-electronic.de



Zugang zum Programmiermodus



Hörer abheben



Rufnummer der Türstation wählen
und Verbindung abwarten.



Pin-Code wählen
Auslieferungszustand: **2 2 2 2**

Rufnummer speichern



Speicher Nr. 01 mit Rufnummer belegen



Speicher Nr. 02 mit Rufnummer belegen

usw.



Programmierung abschließen



Hörer auflegen